



Allgemeine Einkaufsbedingungen

General Terms and Conditions of Purchase



1. GELTUNGSBEREICH / ALLGEMEINES

1.1 Die nachfolgenden Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für sämtliche mit der Landesmesse Stuttgart GmbH (nachfolgend „LMS“) abgeschlossenen Verträge betreffend Lieferungen und/oder die Erbringung von Leistungen der/s jeweils Beauftragte(n) (nachfolgend „Lieferant“) an die LMS, sofern nicht im Einzelfall individuelle Abweichungen schriftlich vereinbart werden.

Bedingungen des Lieferanten erlangen keine Gültigkeit, auch wenn die LMS diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat – und zwar unabhängig davon, ob die Bedingungen des Lieferanten von diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen abweichen oder dieselben ergänzen und unabhängig davon, ob sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung sind.

1.2 Die vorbehaltlose Annahme von Vertragsgegenständen und -leistungen bedeutet kein Anerkenntnis der Bedingungen des Lieferanten.

2. BINDUNGSFRIST DES LIEFERANTEN

Der Lieferant ist an ein Angebot für die Dauer von 10 Wochen ab dessen Eingang bei der LMS gebunden.

3. BESTELLUNG UND AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

3.1 Bestellungen der LMS sind nur verbindlich, sofern sie in schriftlicher/elektronischer Form erfolgen.

3.2 Mündliche Bestellungen der LMS bzw. Nebenabreden sind nur gültig, wenn sie durch die Abteilung „Zentraleinkauf“ der LMS schriftlich/elektronisch bestätigt werden.

3.3 Der Vertragsschluss mit dem Lieferanten kommt durch die Bestellung der Abteilung „Zentraleinkauf“ der LMS zustande.

3.4 Nach dem Vertragsschluss gem. 3.3 benötigt die LMS zur ordnungsgemäßen Abwicklung des jeweiligen Vertrags eine zusätzliche schriftliche/elektronische Bestätigung des Lieferanten an die Abteilung „Zentraleinkauf“ der LMS innerhalb von fünf Arbeitstagen, gerechnet ab Eingang der Bestellung gem. 3.3.

Sofern diese zusätzliche Bestätigung Änderungen oder Abweichungen vom Vertragsschluss gem. 3.3 beinhalten sollte, sind diese durch den Lieferanten besonders hervorzuheben. Wirksamkeit können diese nur erlangen, falls die Abteilung „Zentraleinkauf“ der LMS diese schriftlich/elektronisch ausdrücklich bestätigt.

4. PREISE

4.1 Sofern keine ausdrückliche schriftliche Vereinbarung vorab erfolgt, kann die Erstellung von Angeboten oder Kostenvoranschlägen der LMS nicht gesondert in Rechnung gestellt werden.

4.2 Die vereinbarten Preise verstehen sich als Netto-Preise. Die Umsatzsteuer ist zusätzlich in der jeweiligen gesetzlichen Höhe auszuweisen.

4.3 Sämtliche Preise enthalten Verpackungs- und Frachtkosten frei Empfangsstelle. Wird der Preis ausnahmsweise „ab Werk“ vereinbart, vergütet die LMS nur die günstigsten Frachtkosten auf Nachweis.

4.4 Bei Rahmenverträgen verpflichtet sich der Lieferant, realisierte Kostensenkungen an die LMS weiterzugeben.

5. GESTALTUNGSFREIGABEN DURCH DIE LMS

Waren, die gestaltet, be- bzw. gedruckt werden, sind vor ihrer Herstellung – auf Grundlage eines Korrekturabzuges/Musters – durch die LMS, Abteilung „Zentraleinkauf“ ausdrücklich schriftlich/elektronisch freizugeben.

6. LIEFERUNG UND LEISTUNG

6.1 Die in der Bestellung der LMS angegebenen Liefer- und Leistungs-termine sind verbindlich.

1. SCOPE OF APPLICATION / GENERAL INFORMATION

1.1 The following General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all contracts concluded with Landesmesse Stuttgart GmbH (hereinafter called “LMS”) regarding the supply of goods and/or services of the particular contractor(s) (hereinafter called “Supplier”) to LMS; unless individual deviations are agreed in writing in a particular case.

Terms and conditions of the Supplier shall not be valid even if LMS does not expressly oppose them – i.e. irrespective of whether the Supplier’s terms and conditions differ from or supplement these General Terms and Conditions of Purchase, and irrespective of whether the Supplier’s terms and conditions form the subject of an order confirmation.

1.2 Unconditional acceptance of contractual goods and services shall not be regarded as an acknowledgement of the Supplier’s terms and conditions.

2. BINDING PERIOD OF THE SUPPLIER

The Supplier shall be bound by an offer for a period of 10 weeks from the date of its receipt by LMS.

3. ORDERS AND ORDERS CONFIRMATION

3.1 Orders placed by LMS shall only be binding if they are sent in writing/electronically.

3.2 Oral orders by LMS or incidental agreements shall only be valid if they are confirmed in writing/electronically by the “Central Purchasing” Department of LMS.

3.3 A contract with the Supplier shall come about through the order from the “Central Purchasing” Department of LMS.

3.4 Once a contract has been concluded according to § 3.3, LMS shall require additional written/electronic confirmation from the Supplier in order to duly execute the specific contract. The Supplier shall send this confirmation to the “Central Purchasing” Department of LMS within five working days calculated from the date of receipt of the order according to § 3.3. If this additional confirmation contains changes or differences in the contract concluded according to § 3.3, these changes/differences shall be specifically highlighted by the Supplier. They shall only become effective if the “Central Purchasing” Department of LMS expressly confirms them in writing/in electronic form.

4. PRICES

4.1 If no express written agreement was made in advance, the preparation of offers or cost estimates by LMS shall not be invoiced separately.

4.2 The agreed prices shall be regarded as net prices. Value-added tax at the current statutory rate shall also be shown.

4.3 All prices shall include packing and freight costs free receiving office. If an “ex works” price is agreed exceptionally, LMS shall only pay the lowest freight costs on production of documentary evidence.

4.4 In the case of general contracts, the Supplier shall be obliged to pass on any attained cost reductions to LMS.

5. DESIGN RELEASES BY LMS

Prior to the manufacture of goods which are designed, imprinted or printed, they shall be expressly released in writing/electronically by the “Central Purchasing” Department of LMS on the basis of a proof sheet/sample.

6. GOODS AND SERVICES

6.1 The dates shown on the order from LMS for the supply of goods and services shall be binding.

6.2 Sollte der Lieferant nicht oder nicht in der Art oder nicht zu der vereinbarten Zeit liefern können oder eine für die Zwecke der LMS besser geeignete Ware oder Leistung anbieten können, so ist dies der LMS, Abteilung „Zentraleinkauf“ unter besonderer Hervorhebung der Abweichung unverzüglich schriftlich/elektronisch mitzuteilen; hierdurch werden die Rechte der LMS jedoch nicht berührt.

Bei Nichteinhaltung der Termine kann die LMS Nachholung der Lieferung/Leistung und Schadensersatz wegen verspäteter Lieferung/Leistung oder aber statt der Erfüllung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen und/oder von dem Vertrag zurücktreten. Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf wegen verspäteter Lieferung / Leistung zustehenden Ansprüche.

6.3 Die Ware/Leistung muss innerhalb der Lieferfrist bzw. zum Liefertermin bei der von der LMS angegebenen Empfangsstelle eingehen. Vorzeitige Lieferungen oder Leistungen oder solche außerhalb der von der LMS genannten Empfangsstelle oder der benannten Warenannahmezeiten sowie Teil- oder Mehrlieferungen bedürfen der vorherigen schriftlichen/elektronischen Zustimmung der LMS, Abteilung „Zentraleinkauf“.

6.4 Lieferungen haben unter Angabe der jeweiligen Bestellnummer der LMS sowie unter Beilegung von Lieferscheinen zu erfolgen. Rechnungen oder Gutschriften dürfen nicht mit der Lieferung oder Leistung übermittelt werden, sondern müssen mit gesonderter Post versandt werden. Fehlen der Lieferung oder Leistung die erforderlichen Dokumente, so ist die LMS berechtigt, die Lieferung oder Leistung so lange auf Kosten des Lieferanten zu lagern, bis eine ordnungsgemäße Zuweisung innerhalb der LMS möglich ist. Eventuelle Zahlungsfristen verlängern sich um diesen Zeitraum.

7. GEWÄHRLEISTUNG

7.1 Die gesetzliche Mängelhaftung des Lieferanten wird wie folgt ergänzt:

Im Falle einer Mängelhaftung kann die LMS den aufgetretenen Mangel selbst beseitigen oder Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss verlangen, sollte der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung innerhalb der gesetzten angemessenen Frist nicht nachkommen.

7.2 Die Nachbesserung oder Nachlieferung im Falle eines Kauf- oder Werklieferungsvertrages ist an dem Ort zu erbringen, an dem sich der Leistungsgegenstand zum Zeitpunkt der Feststellung der Mangelhaftigkeit befindet, bei sonstigen Leistungen am Ort der ursprünglichen Leistungserbringung.

7.3 Im Falle eines Insolvenzantrags oder der Insolvenzeröffnung über das Vermögen des Lieferanten oder im Falle einer Ablehnung mangels Masse ist die LMS berechtigt vom Vertrag zurückzutreten. Macht die LMS von diesem Rücktrittsrecht Gebrauch, hat der Lieferant Anspruch auf Vergütung der bis zu dem Rücktritt erbrachten Leistungen, allerdings nur, soweit diese von der LMS bestimmungsgemäß genutzt werden können. Weitere Vergütungsansprüche des Lieferanten sind ausgeschlossen.

7.4 Die Mängelhaftungsfrist beträgt 3 Jahre, soweit nach den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften nicht eine längere Mängelhaftungsfrist vorgesehen ist.

8. HAFTUNGSFREISTELLUNG/PRODUKTHAFTUNG

8.1 Der Lieferant hat die LMS von allen Ansprüchen Dritter freizustellen, die gegen die LMS wegen der Beschaffenheit der gelieferten Ware oder Leistung, insbesondere wegen Nichteinhaltung von Vorschriften der Bedarfsgegenständeverordnung oder sonstiger zwingender gesetzlicher oder allgemeinverbindlicher Normen, wegen Nichteinhaltung der dem Lieferanten obliegenden Verkehrssicherungspflichten oder aus Produkthaftung gegen die LMS geltend gemacht werden.

8.2 Der Lieferant ist verpflichtet, die Leistung so zu erbringen, dass an dieser keine Rechte Dritter, insbesondere keine Urheber- oder sonstigen Schutzrechte Dritter bestehen, die die freie Verwendung für die

6.2 If the Supplier is unable to supply the goods/services or is unable to supply them in the required form or at the agreed time, or if he is able to supply goods or services which are better suited to the purposes of LMS; this shall be notified immediately in writing/in electronic form to the "Central Purchasing" Department of LMS with specific mention of the deviation; however, the rights of LMS shall not be affected as a result.

If the Supplier fails to comply with the agreed dates, LMS may demand delivery of the goods/services at a later date and compensation due to late delivery/performance or alternatively demand compensation instead of performance due to non-performance and/or withdraw from the contract. Unconditional acceptance of the late delivery of goods or services shall not contain any waiver of claims arising due to the late delivery of goods or services.

6.3 The goods/services shall arrive at the receiving office stipulated by LMS within the delivery period or on the delivery date. Early deliveries of goods or services, deliveries to a place other than the receiving office stipulated by LMS, deliveries outside the stipulated goods acceptance times and partial or excess deliveries shall require the prior written/electronic approval of the "Central Purchasing" Department of LMS.

6.4 Goods/services shall be supplied specifying the particular order number of LMS and with the inclusion of delivery notes. Invoices or credit notes may not be sent with the goods or services, but shall be sent by separate post. If the required documents are not sent with the goods/services, LMS shall be entitled to retain the goods/services at the expense of the Supplier until the required documents can be duly assigned at LMS. Any payment deadlines shall be extended by this period.

7. WARRANTY

7.1 The Supplier's statutory liability for defects shall be supplemented as follows:

In the case of liability for defects, LMS may personally rectify the defect or demand reimbursement of the costs incurred in this case and/or a corresponding advance payment if the Supplier fails to comply with his obligation for re-performance within the reasonable period of time granted by LMS.

7.2 Rework or an additional delivery in the case of a purchase contract or a work performance contract shall be effected at the place where the delivery object is located at the time of discovery of the defect or, in the case of other services, at the place where the original services were furnished.

7.3 LMS shall be entitled to withdraw from the contract in the event of an insolvency application or the opening of insolvency proceedings against the asserts of the Supplier or if insolvency proceedings are rejected due to a lack of assets. If LMS makes use of this right of withdrawal from the contract, the Supplier shall be entitled to remuneration for the goods/services supplied up until the time of withdrawal, but only if these goods/services can be used by LMS for their intended purpose. Other remuneration claims by the Supplier shall be excluded.

7.4 The defect liability period shall be 3 years, unless provision is made for a longer defect liability period under currently valid legislation.

8. RELEASE FROM LIABILITY/PRODUCT LIABILITY

8.1 The Supplier shall release LMS from third-party claims which are asserted against LMS due to the state of the supplied goods or services, but especially due to non-compliance with the provisions of the German Consumer Goods Ordinance or other compelling statutory or generally binding standards, due to non-compliance with the Supplier's legal duty to maintain safety or due to product liability against LMS.

8.2 The Supplier shall be obliged to furnish the goods/services in such a way that they do not contain third-party rights, especially copyright or other industrial property rights of third parties, which impair and/or

Zwecke der LMS beeinträchtigen und/oder ausschließen. Der Lieferant stellt die LMS insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung und/oder Sachverständigenkosten vollumfänglich frei.

9. INFORMATIONEN/DATEN/UNTERLAGEN

9.1 Sämtliche dem Lieferanten von der LMS zur Verfügung gestellten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere Zeichnungen, Entwürfe, Muster, Herstellungsvorschriften, firmeninterne Daten, Werkzeuge, Einrichtungen, die die LMS dem Lieferanten zur Angebotsabgabe oder zur Durchführung eines Auftrages überlassen hat, bleiben im Eigentum der LMS. Diese dürfen vom Lieferanten weder für außerhalb der Vertragserfüllung liegende Zwecke verwendet noch vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden und sind mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns aufzubewahren.

9.2 Der Lieferant kann keinerlei Zurückhaltungsrechte an den von der LMS zur Verfügung gestellten oder für die LMS beschafften Unterlagen oder Materialien, gleich welcher Art, geltend machen. Jegliche Reinzeichnungen, Bild- und Textdaten, Klischees, Lithografien, Kopiervorlagen, Stenzen oder dergleichen werden von dem Lieferanten im Auftrag der LMS hergestellt oder beschafft und werden damit Eigentum der LMS. Sie sind auf Verlangen der LMS auszuhändigen, auch wenn der Auftrag, für den sie angefertigt wurden, nicht bzw. noch nicht ausgeführt wurde. Für alle Kosten, die der LMS durch eine eventuelle Nichtauslieferung entstehen, haftet der Lieferant in voller Höhe.

9.3 Nach Vertragsdurchführung/-beendigung sind vom Lieferanten sämtliche Informationen, Daten und Unterlagen, gleich welcher Art, die im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung von der LMS zur Verfügung gestellt wurden bzw. vom Lieferanten hergestellt oder beschafft wurden, an die LMS herauszugeben.

10. NUTZUNGSRECHT

Der LMS steht an allen vom Lieferanten im Rahmen des Vertrages geschaffenen Werken und Leistungen das räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte ausschließliche Recht der Nutzung auf allen bekannten Arten zu. Die Vergütung hierfür ist im Preis eingeschlossen. Die LMS ist berechtigt, urheberrechtlich geschützte Werke zu bearbeiten, zu ergänzen oder zu ändern oder Dritten hieran Rechte einzuräumen.

Soll ein Name oder ein Zeichen auf Erzeugnissen angebracht werden, die für die LMS erstellt wurden, so bedarf es hierzu der vorherigen schriftlichen Zustimmung der LMS, Abteilung „Zentraleinkauf“.

11. ZAHLUNG

11.1 Die LMS zahlt innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Lieferung/Leistung und Rechnungseingang mit 3% Skonto oder 30 Tage netto nach Lieferung/Leistung und Rechnungseingang. Fälligkeit und Zahlungsfristen beginnen nicht vor vollständiger und mangelfreier Lieferung und ordnungsgemäßer Rechnungsstellung. Bei Annahme verfrühter Lieferungen richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.

11.2 Eine Rechnung oder Gutschrift muss folgende Bestandteile beinhalten: Bestellnummer, Bestell- und Liefermenge, Leistungszeitraum, vollständige Adresse und Umsatzsteueridentifikationsnummer des Lieferanten, sowie Einzel- und Gesamtpreis. Wenn vorhanden, ist die Lieferantenummer und die Artikelnummer ebenfalls aufzuführen.

11.3 Rechnungen und Gutschriften des Lieferanten sind in einfacher Ausfertigung an die LMS Abteilung „Finanzen und Verwaltung“ zu senden; sie dürfen nicht dem Liefergegenstand beigelegt werden. Nicht ordnungsgemäße Rechnungen, insbesondere solche, die nicht den Anforderungen von 11.2 entsprechen, können von der LMS zurückgegeben werden, ohne dass dadurch ein Zahlungsverzug begründet wird.

11.4 Teilzahlungen und Abschläge werden von der LMS nicht geleistet.

12. VERTRAULICHKEIT

Der Lieferant ist verpflichtet, die Bestellungen der LMS und alle damit zusammenhängenden kaufmännischen und technischen Einzelheiten vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen.

exclude free use for the purposes of LMS. The Supplier shall therefore fully release LMS from all third-party claims, including the costs of legal defence and/or prosecution and/or costs of experts.

9. INFORMATION/DATA/DOCUMENTS

9.1 All information, data and documents handed over to the Supplier by LMS, especially drawings, plans, samples, production regulations, internal company data, tools and equipment, for the purpose of submitting an offer or executing an order shall remain the property of LMS. The Supplier may not use these data, documents, etc. for purposes other than fulfilment of the contract, nor shall he be permitted to copy or make them accessible to third parties. The Supplier shall keep these data, documents, etc. with the diligence of a prudent businessman.

9.2 The Supplier may not enforce any rights of retention whatsoever to any kind of document or material that was provided by LMS or purchased for LMS. Any fine drawings, video and text data, printing plates, lithographs, master copies, punches, etc. shall be produced or purchased by the Supplier on behalf of LMS and shall therefore become the property of LMS. On request, they shall be handed over to LMS even if the order for which they were produced was not executed or has not yet been executed. The Supplier shall be fully liable for all the costs incurred by LMS due to any non-delivery.

9.3 After the contract has been executed/ended, the Supplier shall return to LMS all information, data and documents, irrespective of their nature, which were made available by LMS or were produced or purchased by the Supplier in connection with the execution of the contract.

10. UTILISATION RIGHT

LMS shall acquire an unlimited right in terms of space, time and content to use in every known way all works and services produced by the Supplier under the terms of the contract. The remuneration for this utilisation right shall be included in the price. LMS shall be entitled to process, supplement or change works protected by copyright or grant third parties rights thereto.

If a name or symbol is affixed to products which were manufactured for LMS, the prior written approval of the "Central Purchasing" Department of LMS shall be required in this case.

11. PAYMENT

11.1 LMS shall pay within 14 working days after receipt of the goods/services and the invoice with 3% discount or 30 days net after receipt of the goods/services and the invoice. The due date and payment periods shall not commence before full and perfect delivery and due invoicing take place. If deliveries are accepted early, the due date shall be based on the agreed delivery date.

11.2 An invoice or credit note shall contain the following information: order number, order quantity, delivery quantity, delivery period, full address and VAT registration number of the Supplier, as well as the net price and total price. If available, the Supplier number and article number shall also be shown.

11.3 One copy of invoices and credit notes of the Supplier shall be sent to the "Finance and Administration" Department of LMS; they shall not be included with the delivery item. Incorrect invoices, especially those which do not satisfy the provisions of § 11.2, may be returned by LMS without this giving rise to payment default.

11.4 Part payments and payments on account shall not be made by LMS.

12. CONFIDENTIALITY

The Supplier shall be obliged to maintain secrecy regarding the orders of LMS and all related commercial and technical details. The Supplier shall also give an undertaking not to pass on details of these orders to third parties.

13. DATENSCHUTZ

Der Lieferant erklärt sein unwiderrufliches Einverständnis damit, dass mitgeteilte personenbezogenen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen auftragsbezogen be- bzw. verarbeitet werden.

14. ERFÜLLUNGORT

Erfüllungsort für Zahlungen ist Stuttgart, für Lieferungen und Leistungen die Empfangsstelle der LMS.

15. GERICHTSSTAND

Gerichtsstand ist für beide Vertragspartner das Amtsgericht Stuttgart oder das Landgericht Stuttgart, sofern der Lieferant Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Der LMS bleibt es jedoch vorbehalten, auch ein anderes zuständiges Gericht anzurufen.

16. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine der o.g. Bestimmungen ganz oder teilweise nichtig sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Dem Lieferanten ist die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs bekannt, wonach eine salvatorische Erhaltungsklausel lediglich die Beweislast umkehrt. Es ist jedoch der ausdrückliche Wille des Lieferanten und der LMS, die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unter allen Umständen aufrecht zu erhalten und damit § 139 BGB (Teilnichtigkeit) insgesamt abzubedingen. Anstelle der nichtigen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke ist diejenige wirksame und durchführbare Regelung zu vereinbaren, die rechtlich und wirtschaftlich dem am Nächsten kommt, was die LMS sowie der Lieferant gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des jeweiligen Vertrages und seiner späteren eventuellen Ergänzungen gewollt hätten, wenn sie diesen Punkt beim Abschluss des Vertrages bedacht hätten.

13. DATA PROTECTION

The Supplier shall hereby irrevocably agree that supplied personal data will be used and processed in regard to the order in accordance with statutory regulations.

14. PLACE OF PERFORMANCE

The place of performance for payments shall be Stuttgart. The place of performance for goods and services shall be the receiving office of LMS.

15. PLACE OF JURISDICTION

The place of jurisdiction for both contracting parties shall be Stuttgart Local Court or Stuttgart Regional Court if the Supplier is a merchant, a legal person under public law or a special public asset, or does not have a general place of jurisdiction in Germany. However, LMS shall reserve the right to have recourse to another competent court.

16. SAVING CLAUSE

If one of the clauses of these General Terms and Conditions of Purchase is or becomes wholly or partially invalid, the validity of the other clauses shall not be affected. The Supplier is aware of the case law of the German Federal Supreme Court according to which a saving clause only reverses the burden of proof. However, it is the express will of the Supplier and LMS to maintain the validity of the other clauses under any circumstances and therefore generally waive § 139 of the German Civil Code (Partial Invalidity). The contracting parties shall agree to replace the invalid clause or a loophole by a valid and enforceable clause which comes as close as possible in legal and economic terms to the original intention of LMS and the Supplier or the meaning and purpose of the particular contract and any subsequent additions if the contracting parties had considered this matter when the contract was concluded.



Landesmesse Stuttgart GmbH

Messeplatz 1
70629 Stuttgart (Germany)
Tel.: +49 711 18560-0
Fax: +49 711 18560-2440

info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de